

Monatliche Rechengrößen - Werte für das Versicherungs-, Beitrags- und Leistungsrecht 2024

(Stand: 08/2024)	Krankenversicherung	Erläuterungen
Allgemeine Jahresarbeitsentgeltgrenze (für Personen ohne substitutive private Krankenversicherung vor Inkrafttreten des BSSichG)	5.775,00 € (jährlich: 69.300 €) Vorjahr: 5.550,00 € (jährlich: 66.600 €)	Grenze für Versicherungspflicht (§ 6 Abs. 6 SGB V)
Besondere Jahresarbeitsentgeltgrenze (für am 31.12.2002 wegen Überschreitens der JAEG versicherungsfreie Arbeitnehmer mit substitutiver privater Krankenversicherung)	5.175,00 € (jährlich: 62.100 €) Vorjahr: 4.987,50 € (jährlich: 59.850 €)	Grenze für Versicherungspflicht (§ 6 Abs. 7 SGB V)
Beitragsbemessungsgrenze für alle GKV-Versicherten	5.175,00 € (jährlich: 62.100 €) Vorjahr: 4.987,50 € (jährlich: 59.850 €)	Höchstbetrag, der zur jeweiligen Beitragsberechnung für GKV-Versicherte herangezogen wird (§ 6 i.V.m. § 223 SGB V, § 55 SGB XI)
Allgemeiner Beitragssatz der Krankenkassen zum 01.01.2024	14,6 % (+ kassenindividueller Zusatzbeitrag X %) Vorjahr: 14,6 %	§ 241 SGB V
Ermäßigter Beitragssatz der Krankenkassen zum 01.01.2024, z. B. für Selbständige, ohne Krankengeldanspruch	14,0 % (+ kassenindividueller Zusatzbeitrag X %) Vorjahr: 14,0 %	§ 243 SGB V
Durchschnittlicher Zusatzbeitrag der Kassen	1,7 % Vorjahr: 1,6 %	§ 242a (2) SGB V für 2024 : lt. Bundesanzeiger vom 31.10.23
Bezugsgröße GKV	3.535,00 € (jährlich: 42.420 €) Vorjahr: 3.395,00 € (jährlich: 40.740 €)	Aufgerundeter Wert, der aus dem Durchschnittsentgelt der gesetzlichen Rentenversicherung des Vorjahres berechnet wird - Berechnungsbasis für diverse Sozialversicherungswerte (§ 18 SGB IV)
Mindesteinnahmen aus denen der Beitrag für GKV-Mitglieder berechnet wird, für:		Betrag, von dem der GKV-Beitrag auch bei niedrigerem beitragspflichtigen Einkommen mindestens zu berechnen ist
>> freiwillige Mitglieder allg. & Rentenantragsteller	1.178,33 €	= 1/3 der Bezugsgröße (§ 240 SGB V)
>> Selbständige	1.178,33 €	= 1/3 der Bezugsgröße (§ 240 SGB V)
selbst. Künstler/ Publizisten	589,17 €	= 1/6 der Bezugsgröße (§ 234 SGB V)
Geringfügig entlohnte Beschäftigung	538,00 €	Grenze für Versicherungsfreiheit – für Beschäftigungsverhältnisse (§ 7 SGB V i.V.m. § 8 SGB IV)
Einkommensgrenze für Familienversicherung	505,00 € (für alle anderen Einkunftsarten) Vorjahr: 485,00 € oder 538,00 € (für geringfügige Beschäftigung)	= 1/7 der Bezugsgröße (§ 10 SGB V, § 25 SGB XI)

(Stand: 08/2024)	Krankenversicherung	Pflegeversicherung*		Erläuterungen
		"Eltern"*	"kinderlos"*	
Versicherungspflichtige Rentner				
>> Beitragssatz aus der Rente	allgemeiner Beitragssatz 14,6 % (+ kassenind. Zusatzbeitrag X %)	3,40 %	4,0 %	§ 247 SGB V, § 55 SGB XI
>> Zuschuss des Rentenversicherungsträgers	7,3 % (+ hälftiger kassenind. Zusatzbeitrag X %) des Zahlbetrags der Rente, bis zur Hälfte des zu zahlenden PKV-Beitrages	entfallen seit 01.04.2004		In Höhe des halben Beitragssatzes § 249a SGB V, § 59 SGB XI
>> Beitragssatz aus Versorgungsbezügen (z.B. Betriebsrente) und Arbeitseinkommen	allgemeiner Beitragssatz 14,6 % (+ kassenind. Zusatzbeitrag X %)	3,40 %	4,0 %	§ 248 SGB V, § 55 SGB XI
>> Freibetrag/Freigrenze für die Beitragspflicht von Versorgungsbezügen (z.B. Betriebsrente) und Arbeitseinkommen neben der Rente	Freibetrag 176,75 €	Freigrenze 176,75 €		= 1/20 der Bezugsgröße (§ 226 SGB V) In der GKV erfolgt eine Verbeitragung erst ab dem Freibetrag. Liegen dagegen in der PPV die Bezüge über der Freigrenze wird der Beitrag ab dem ersten Cent fällig.
Freiwillig versicherte Rentner				
>> Beitragssatz aus der Rente	allgemeiner Beitragssatz 14,6 % (+ kassenind. Zusatzbeitrag X %)	3,40 %	4,0 %	§ 241 SGB V (in Analogie zu § 247 SGB V), § 55 SGB XI
>> Zuschuss des Rentenversicherungsträgers	7,3 % (+ hälftiger kassenind. Zusatzbeitrag X %) des Zahlbetrags der Rente, bis zur Hälfte des zu zahlenden PKV-Beitrages	entfallen seit 01.04.2004		§ 106 Abs. 2 SGB VI
>> Beitragssatz aus Versorgungsbezügen (z.B. Betriebsrente) und Arbeitseinkommen	allgemeiner Beitragssatz 14,6 % (+ kassenind. Zusatzbeitrag X %)	3,40 %	4,0 %	§ 240 SGB V (in Analogie zu § 248 SGB V), § 55 SGB XI
>> Beitragssatz aus sonstigen Einnahmearten	ermäßigter Beitragssatz 14,0 % (+ kassenind. Zusatzbeitrag X %)	3,40 %	4,0 %	§ 243 SGB V, § 55 SGB XI
Privat versicherter Rentner				
>> Höchstzuschuss des Rentenversicherungsträgers	7,30 % + 0,85 % (halber Ø-Zusatzbeitrag) des Zahlbetrags der Rente, bis zur Hälfte des zu zahlenden PKV-Beitrages	entfallen seit 01.04.2004		In Höhe des halben allgemeinen Beitragssatzes zuzüglich des halben durchschnittlichen Zusatzbeitragssatzes - § 106 Abs. 3 SGB VI, § 242a SGB V (Ø-Zusatzbeitragssatz für 2024 lt. Bundesanzeiger vom 31.10.23)
Versicherungspflichtige Studenten				
>> Beitragsbemessungsgrundlage	855,00 €			Mindestbetrag, der zur Beitragsberechnung herangezogen wird – BaföG-Bedarfssatz (§ 236 SGB V i.V.m. § 13 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 BAföG)
>> Beitragssatz	10,22 % (+ kassenind. Zusatzbeitrag X %)	3,40 %	4,0 %	7/10 des allgemeinen Beitragssatzes (§ 245 SGB V), § 55 SGB XI
>> Beitragshöhe	87,38 € (+ kassenind. Zusatzbeitrag)	29,07 €	34,20 €	= Beitragssatz x Beitragsbemessungsgrundlage

(Stand: 08/2024)	Krankenversicherung	Pflegeversicherung*		Erläuterungen
		"Eltern"**	"kinderlos"**	
Freiwillig versicherte Studenten				
>> Beitragsbemessungsgrundlage	1.178,33 €			Mindestbetrag, der zur Beitragsberechnung herangezogen wird – 1/3 der Bezugsgröße (§ 240 SGB V)
>> Beitragssatz	Ermäßigter Beitragssatz 14,0 % (+ kassenind. Zusatzbeitrag X %)	3,40 %	4,0 %	§ 243 SGB V, § 55 SGB XI
>> Beitragshöhe	164,97 € (+ kassenind. Zusatzbeitrag)	40,06 €	47,13 €	= Beitragssatz x Beitragsbemessungsgrundlage
Höchstbeiträge für den Standardtarif				
>> Höchstbeitrag	755,56 € Vorjahr: 728,18 €	PVN: 175,96 € Vorjahr: 169,58 € PVB: 70,38 € Vorjahr: 67,83 €		§ 8a MB/ST 2009 Der Höchstbeitrag wird aus dem allgemeinen Beitragssatz der GKV zum 01.01. des Vorjahres bzw. aus dem Beitragssatz der SPV* und der BBG berechnet.
>> Durchschnittl. Allg. Beitragssatz der Krankenkassen vom 01.01.2024	14,6 % Vorjahr: 14,6 %			Beitragssatz zur Berechnung des Höchstbeitrags im Standardtarif
>> Ehegattenlimitierung	1.133,34 € Vorjahr: 1.092,27 €	PVN: 263,94 € Vorjahr: 254,37 € PVB: 105,57 € Vorjahr: 101,75 €		§ 8a MB/ST 2009, = 150 % des Höchstbeitrages
Höchstbeiträge für den Basistarif				
>> Beitragssatz für Höchstbeitrag	16,3 % (14,6 % + 1,7 %) Vorjahr: 16,2 %			§ 152 Abs. 3 VAG
>> Beitragsbemessungsgrundlage für Höchstbeitrag	5.175,00 € (jährlich: 62.100 €) Vorjahr: 4.987,50 €			Höchstbetrag, der zur jeweiligen Beitragsberechnung herangezogen wird
>> Höchstbeitrag	843,52 € (Ehegatten: 1.687,04 €)	PVN: 175,96 € PVB: 70,38 €		= Beitragssatz x Beitragsbemessungsgrundlage

(Stand: 08/2024)	Krankenversicherung	Pflegeversicherung*		Erläuterungen
		"Eltern"**	"kinderlos"**	
Höchstkrankengeld der GKV				
70 % der Beitragsbemessungsgrenze	3.622,50 €			
./. Arbeitnehmeranteil an den Beiträgen zur GRV, ALV und SPV*	für Eltern (hier mit einem Kind): 445,56 € für Kinderlose: 467,30 €			GRV: 9,30 %, ALV: 1,30 %, SPV*: 1,70 % GRV: 9,30 %, ALV: 1,30 %, SPV*: (1,70 % + 0,60 %)
= Höchstkrankengeld für Rentenversicherungspflichtige	für Eltern (hier mit einem Kind): 3.176,94 € für Kinderlose: 3.155,20 €			
Arbeitgeberzuschuss zur PKV/PPV				
>> Höchststarbeitgeberzuschussfähiger Betrag	843,52 € Vorjahr: 807,98 €	175,96 € Vorjahr: 169,58 €	Der höchstzuschussfähige Betrag wird aus dem allgemeinen Beitragssatz zuzüglich dem durchschnittlichen Zusatzbeitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherung und der BBG berechnet.	
>> Höchststarbeitgeberzuschuss	421,76 € Vorjahr: 403,99 €	87,98 € Vorjahr: 84,79 €	Höchstzuschussfähiger Betrag x 1/2 (§ 257 SGB V, § 61 SGB XI) / Sonderregelung Sachsen Höchststarbeitgeberzuschuss = 62,10 € (1,2 %)	

* Beitragssatz SPV - § 55 SGB XI

"Eltern": Berücksichtigung des **allgemeinen Beitragssatz** in Höhe von 3,4 Beitragssatzpunkten. Dieser Beitragssatz gilt für **Eltern** im Sinne des § 56 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 und Abs. 3 Nr. 2 und 3 des SGB I **mit einem Kind** und wurde dieser Berechnung zugrunde gelegt.

Ab dem zweiten bis fünften Kind, reduziert sich während der Erziehungsphase der Beitragssatz für die Pflegeversicherung um je 0,25 Beitragssatzpunkte je Kind, solange das betreffende Kind das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Sobald nur ein Kind, das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, wird der allgemeine Beitragssatz in Höhe von 3,4 Beitragssatzpunkten zugrunde gelegt.

"kinderlos": Der allgemeine Beitragssatz erhöht sich für kinderlose GKV-Mitglieder die das 23. Lebensjahr vollendet haben, um einen Beitragszuschlag in Höhe von 0,6 Beitragssatzpunkten (**Beitragszuschlag für Kinderlose**) und ist von Arbeitnehmern und Selbständigen alleine zu entrichten. Der Beitragszuschlag für Kinderlose wird nicht erhoben für Mitglieder, die vor dem 1. Januar 1940 geboren wurden, für Wehr- und Zivildienstleistende sowie für Bezieher von Bürgergeld nach § 19 Absatz 1 Satz 1 des SGB II.

Unabhängig davon, ob Kinder vorhanden sind bzw. unabhängig von der Anzahl der Kinder für die aktuell ein Beitragsnachlass gewährt wird, beträgt der Arbeitgeberzuschuss zur SPV immer 1,7 Beitragssatzpunkten.